

Titel der Drucksache:

Zweckentfremdung des Kaisersaals

Drucksache

0339/21

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.03.2021	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	14.04.2021	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Kaisersaal Erfurt ist ein Veranstaltungsort, ausgelegt für Tagungen, Großveranstaltungen, diverse Feste und Betriebsfeiern. Dennoch fand Mitte Februar 2021 im Kaisersaal Erfurt eine Nutzung statt, die keineswegs den oben genannten Zwecken diene. Das Unternehmen "Das Schwarze Schaf" nutzte den Kaisersaal, um Ware geschäftsmäßig zu verpacken. Für die Nutzung wurde seitens der Geschäftsführung scheinbar ein für den Zweck außer verhältnismäßiger Kostenaufwand betrieben. Der große Saal wurde geheizt und beleuchtet. Der Fahrstuhl war unzählige Male in Betrieb und die Geschäftsführung kümmerte sich offensichtlich auch um die Entsorgung des Mülls.

Die Nutzung des Kaisersaals durch kommunale Gremien wurde seitens der Stadtverwaltung ausgeschlossen, da die Kosten der Nutzung sehr hoch sein.

Es wird daher um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wie und wo ist der konkrete Nutzungszweck des Kaisersaals Erfurt und der Betreibergesellschaft definiert, ist die Zurverfügungstellung als Verpackungsort für Produkte privater Unternehmen danach zulässig und wie viele derartige Zurverfügungstellungen waren und sind geplant und wurden oder werden noch durchgeführt?
2. Welche Kosten sind insgesamt und konkret wofür für die Packaktion des Unternehmens "Das Schwarze Schaf" und durch andere derartige Zurverfügungstellungen in der Vergangenheit im Kaisersaal Erfurt angefallen?

3. Welche Höhe betrug das Nutzungsentgelt durch das Unternehmen "Das Schwarze Schaf" und sollte dieses geringer als die entstandenen Kosten ausfallen, warum und wie wird der Fehlbetrag finanziert und wie gestaltete sich dies in anderen derartigen Fällen?

Anlagenverzeichnis

01.03.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift